Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 34

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

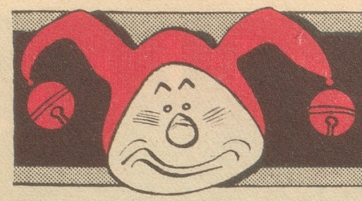
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DER UNFREIWILLIGE HUMOR
KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Im 2. Teil wurde dann manchem guten Gönner das Glück in der reizenden Tombola geboten. Unter einer großen Panik wurde dann in einer Extra-Verlosung dem glückhabenden Nr. 50 eine Damenuhr übergeben, für diese möchte seine Frau noch einen speziellen Dank aussprechen. Mit Sang und Klang auf der Zunge, einem hungrigen Magen und vielen leeren Flaschen und Glasern auf den Tischen wurde dann um 4.00 Uhr morgens der Abend unterbrochen. Wir wünschen auch weiterhin dem Jodlerklub Berabrünnli und allen

Ein modernes Sprach-Stilleben!

Ca. 20 Kilo saure und süße

Apfelstückli

Zu treffen morgens. 11551

Ich bin froh, wenn ich morgens keine Apfelstückli zu treffen brauche!

[illegible] des auffahrenden Zuges ziemlich beschädigt und einige Passagiere erlitten schwere Verletzungen, die glücklicherweise nur leichter Natur sind. Der

Dunkel war's, der Mond schien helle!!

Auch normale Arbeitsverhältnisse und geregelte Freizeit dürften unbedingt dazu beitragen, den Schwesternmangel zu beheben. Das sollte übrigens eine Selbstverständlichkeit sein, daß auch die Schwester nach getaner Arbeit ihr gutes Recht auf Ruhe und Erholung hat, denn auch der Geist der Krankenschwester muß Nahrung haben!

»Aesset Gmües!«

«Gmües» als geistige Nahrung — da dürfte es sich um «Kabis» in gewissen Blättern handeln!

für Fräulein Berti Beck; Kassierin [redacted], Fräulein Lidi Kurth, bish.; Fräulein [redacted], Breitsitzerin, neu für Frau Leni Schäfer-Walti; Fräulein Emmi Benkert, Beisitzerin, bish. Die Leitung übernimmt definitiv Frau R. Kunzbühler-Wathen [illegible]

Da sitzt sie wenigstens weich!

[illegible] Straße.

Auf der ganzen Breite der Produktion dieselbe Erscheinung: Neben dem Ackerknecht, der die Ochsen vor seinem Pflug antreibt, steht der Arbeiter, der auf dem Traktor sitzt und lenkt! Neben dem Ge-

Der Stehsitz — die geniale Nachkriegsschöpfung!

Zu verkaufen:

wegen Nachtgebrauch,

Klavier

Wäre das herrlich, wenn alle Klaviere wegen Nachtgebrauch verkauft werden müßten!

[illegible] hungsweise abgeändert.

Rekurse gegen diesen Beschluß sind bis zum 3. Mai 1946 dem Bezirksrat einzureichen. Die Pläne liegen während der Rekursfrist in der Planverwaltung des Tiefbauamtes, Amtshaus V, 4. Stock, Zimmer 423, von 9 bis 11 Uhr zur Einsicht auf.

Zürich, den 23. April 1946.

Der Stadtrat

Bau- und Niveaulinien der Tramstraße

Der Gemeinderat hat am 27. Februar 1946 folgenden Beschluß gefaßt, der am 26. März 1946 in Rechtskraft erwachsen ist: (22536b

Die Bau- und Niveaulinien der Tramstraße zwischen Riedgrabenweg und Saatlenstraße werden nach der Vorlage des Stadtrates unter Festsetzung eines Baulinienabstandes von 30 m abgeändert.

Rekurse gegen diesen Beschluß sind bis zum 3. Mai 1946 dem Bezirksrat einzureichen. Die Pläne liegen während der Rekursfrist in der Planverwaltung des Tiefbauamtes, Amtshaus V, 4. Stock, Zimmer 423, von 9 bis 11 Uhr zur Einsicht auf.

Zürich, den 23. April 1946.

Der Stadtrat

Ein kriegerischer Stadtrat!

Aus dem Tessin

Ein Lastauto weicht aus, gerät auf Abwege und überschlägt sich.

(Korr.) Ein großer, mit Brennholz beladener Autocar aus dem Onsernonetal, für ein Sägegeschäft in Cadenazzo bestimmt, wollte in Solduno einer im Marsch begriffenen Truppe Soldaten ausweichen, durchbrach die Stützmauer der Straße, überschlug sich einige Male, wurde dann aber von einer Telegraphenstange aufgehalten, sonst wäre er, wie dies mit der Ladung geschah, in den Fluten des Tessins verschwunden. Der Chauffeur und [illegible]

Früher floß dort die Maggia!

Spengler-Häfeli-Klub

Heute dringend Uebung

Präs.

10083

Was wird da wohl geübt?

[illegible] Einsiedeln, [illegible] allen Chargen des Samaritervereins Einsiedeln tätig. Ehrend gedachte der Vorsitzende und die Versammlung aller aus unsern Reihen abberufenen Samaritern. Während [redacted], Präsident des SV. Küßnicht, die Versammlung bei Beginn willkommen hieß, gab [redacted] Präsident des SV. Einsiedeln, [illegible] daß die nächstjährige Dele-

Sollte das «Spielverderber-Verein» heißen?!

Arzttochter
vom Kt. Zürich
sucht Stelle als Sekretärin
zur Verbesserung der ital. Sprache. Kennt. Deutsch Steno-Dactylo. — Spricht: Deutsch, Franz. Span. Engl.

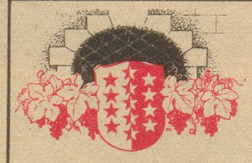
Mir hat die italienische Sprache in ihrem jetzigen Zustand noch ganz gut gefallen!

Günstige **HOSEN**

Von günstigen Winden verweht!

die bewährte Kräuter-Tablette gegen chronische Verstopfung—
öffnet den Durchgang!
In den Apotheken.

Schon in den Apotheken?! — Das wäre mir zu früh!



Abwechslungsreiche
Mittagessen
sowie à la Carte-Speisen
dazu
feinste Walliserwein-Spezialitäten
im Parterre u. 1. Stock
Walliser Keller
CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83

bei Mund u. Hals

„GEROBA" Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Baselbieter Kirsch Senglet.
Eigenbrand mit Staatsgarantie!